

BUNDESVERBAND
PRODUKTIONSSCHULEN
07

Einladung vom BVPS.

Bundesverband Produktionsschulen e.V.

Produktionsschulen
sind unverzichtbar

05.08.2026

Sehr geehrte/r Max Mustermann,

Einladung zum fachpolitischen Austausch zu den Auswirkungen der geplanten EU-Haushaltsreformen auf die Produktionsschulen und Jugendwerkstätten aus den Bundesländern

- Brandenburg
- Hessen
- Mecklenburg–Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein–Westfalen
- Sachsen–Anhalt
- Sachsen
- Schleswig–Holstein
- Stadtstaat Bremen
- Thüringen

als Mitglied des Europäischen Parlaments tragen Sie Verantwortung für die Gestaltung der europäischen Förderpolitik und deren Auswirkungen auf die Menschen in den Regionen Europas. Vor diesem Hintergrund wenden wir uns heute mit einer herzlichen Einladung an Sie.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, sind die Mitgliedsorganisationen des Bundesverbandes Produktionsschulen e.V. (BVPS) von den derzeit diskutierten Veränderungen der europäischen Förderarchitektur und den damit verbundenen möglichen Kürzungen im EU-Haushalt in besonderem Maße betroffen. Die vorgesehenen Reformen bergen erhebliche Risiken für die Arbeitsfelder der Jugendberufshilfe und damit insbesondere für junge Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, die auf verlässliche Förder- und Unterstützungsangebote angewiesen sind.

Produktionsschulen und Jugendwerkstätten in den jeweiligen Bundesländern leisten in diesem Zusammenhang einen unverzichtbaren Beitrag zur sozialen und beruflichen Integration junger Menschen. Sie schaffen Bildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsperspektiven für diejenigen jungen Menschen, die von den regulären Unterstützungssystemen oftmals nur schwer erreicht werden. Die europäische Förderung, insbesondere durch den Europäischen Sozialfonds, bildet hierbei vielerorts eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Arbeit unserer Einrichtungen.



Da die Mitgliedsorganisationen des BVPS in nahezu allen Bundesländern vertreten sind, beobachten wir die aktuellen Entwicklungen mit großer Sorge. Vor diesem Hintergrund möchten wir die Auswirkungen der geplanten Veränderungen gemeinsam mit Europaabgeordneten aus den besonders betroffenen Bundesländern erörtern und einen direkten fachlichen Austausch ermöglichen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein zu unserer
Fachveranstaltung

„EU-Förderpolitik: Auswirkungen der geplanten Haushaltskürzungen auf
Produktionsschulen und Jugendwerkstätten“

Freitag, 16. Oktober 2026

11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kassel (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

Die Teilnahme ist wahlweise
in Präsenz oder im digitalen Format
möglich.

Für die zentrale fachliche Einführung konnten wir Andreas Bartels – Referent für europäische Kohäsions- und Strukturpolitik / ESF der Diakonie Deutschland gewinnen. Aufgrund seiner herausragenden Expertise sowie seiner umfassenden Kenntnisse der europäischen Haushalts- und Förderpolitik wird er die aktuellen Reformüberlegungen, die zu erwartenden Auswirkungen auf die Förderlandschaft sowie deren Bedeutung für die soziale Infrastruktur, die Jugendberufshilfe und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa einordnen.

An der Veranstaltung werden neben Vertreterinnen und Vertretern des Bundesvorstandes des BVPS auch die Vorsitzenden der Landesverbände beziehungsweise die Sprecherinnen und Sprecher der Landesgruppen sowie Mitglieder des Vorstandes der BAG ÖRT teilnehmen. Damit bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, unmittelbar mit den Verantwortlichen aus der Praxis ins Gespräch zu kommen und konkrete Rückmeldungen aus den Regionen zu erhalten.

Parallel dazu bereiten wir derzeit eine Übersicht über die Nutzung der ESF-Mittel in den einzelnen Bundesländern auf. Ziel ist es, die Bedeutung dieser Förderungen für Produktionsschulen und Jugendwerkstätten sowie die zu erwartenden Folgen möglicher Kürzungen transparent darzustellen und die Diskussion auf eine belastbare fachliche Grundlage zu stellen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Angesichts der weiteren politischen Beratungen bis zum angestrebten Ratsbeschluss im November sehen wir in diesem Austausch eine wichtige Gelegenheit, die Perspektiven der Praxis frühzeitig in die politischen Entscheidungsprozesse einzubringen.

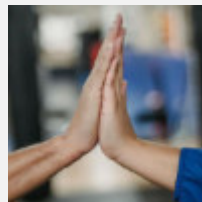
Für unsere organisatorische Planung bitten wir Sie herzlich um eine zeitnahe Rückmeldung, ob eine Teilnahme möglich ist und in welchem Format (Präsenz oder digital) Sie teilnehmen möchten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tatjana Fesenko und Martin Mertens

Herzliche Grüße
aus der
Geschäftsstelle des Bundesverbandes
in Kassel



Empfehlen Sie den Newsletter auch über den Verteiler in Ihrer beruflichen Umgebung.

Wir freuen uns über jede neue Anmeldung!

Newsletter weiterempfehlen!

[Impressum](#)

Bundesverband Produktionsschulen e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Annastraße 11
34119 Kassel
V.i.s.d.P. Martin Mertens

Tel.: 0561/71268-20
Rückmeldungen und Fragen bitte an:
info@bv-produktionsschulen.de
Web: www.bv-produktionsschulen.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)